

Dr. Bärbel Raschke
DAAD-Stipendiatin am Forschungszentrum Gotha
baerbel.raschke@web.de

Frauen am Gothaer Hof. Arbeitsgespräch am Forschungszentrum Gotha für kultur- und sozialwissenschaftliche Studien der Universität Erfurt

Aufgabe und Zielstellung

Aufgabe des Arbeitsgesprächs soll sein, erstmals den bisherigen Stand der kultur- und sozialgeschichtlichen Genderforschung zum Gothaer Hof zu bilanzieren, Leerstellen aufzuzeigen sowie Perspektiven zur weiteren Erschließung der reichen Quellen sowohl im Thüringischen Staatsarchiv Gotha als auch in der Universitäts- und Forschungsbibliothek Erfurt/Gotha zu markieren. Angestrebt wird dabei eine diachrone Betrachtung vom 16. bis zum beginnenden 19. Jahrhundert sowie die Einbettung der Problematik in die neueren Tendenzen der Genderforschung.

Die Ansätze der Beiträge werden höchst unterschiedlich sein: biografisch angelegte Studien, Probleme der sozialen Rollenzuweisung und Identität, genretheoretische Fragestellungen nach oralen und verschriftlichten Literaturformen weiblicher Kultur am Hofe, Vernetzungen mit der politischen und Kultureliten der Zeit und nicht zuletzt Fragen der Wirkungsgeschichte einzelner Frauen.

Ziel ist, den Anteil der Frauengeschichte an der Gothaer Hofgeschichte über die bislang vereinzelt Studien hinaus stärker ins Bewusstsein zu heben und als eigenständiges Teilprojekt in die Arbeitsschwerpunkte des Zentrums zu integrieren. Über die Forschung hinaus ergeben sich perspektivisch aus einem solchen Projekt fruchtbare Möglichkeiten einer wirksamen Aufbereitung der Ergebnisse, um die Präsenz des Zentrums im öffentlichen Bewusstsein der Stadt und Region zu profilieren (Forschungs- und Veranstaltungsmodell Sachsen-Anhalt „Frauen im 18. Jahrhundert“ 2008).

Ort

Forschungszentrum/Universitäts- und Forschungsbibliothek

Zeit

4.-5. Juni 2009

Referenzanzahl

Voraussichtlich 8 (s.u.)

Teilnehmerzusagen

Rosemarie Barthel (Thüringisches Staatsarchiv Gotha), Gillian Bepler (Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel), Juliane Brandsch (Goethe-Wörterbuch Leipzig) Daniel Gehrt (Forschungsbibliothek Gotha), Helga Maria Meise (Universität Reims), Roswitha Jacobsen (Universität Erfurt/Deutsche Literaturgeschichte), Carolin Doller (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg/Institut für Geschichte der Neuzeit, Theresa Wobbe (Universität Erfurt, Lehrstuhl Geschlechtersoziologie), Ute Pott (Leiterin des Gleim-Hauses Halberstadt und der Landesinitiative Sachsen-Anhalt „Frauen im 18. Jahrhundert“)

Ablauf

4. Juni 2009

| | | |
|-----------|---------------------------|--|
| 13.00 Uhr | Mulsow/Raschke | Eröffnung |
| 13.30 Uhr | Daniel Gehrt: | Ernestinische Fürstinnen im 16. Jahrhundert. Forschungsdefizite und –perspektive |
| 14.00 Uhr | Roswitha Jacobsen: | Fürstliche Frauen des 17. Jahrhunderts zwischen Rollenkonformität und Individualität – Herzogin Elisabeth Sophia und ihre Tochter Dorothea Maria von Sachsen-Gotha-Altenburg |
| 14.30 Uhr | Bärbel Raschke: | Mündliche und verschriftlichte Formen von Geselligkeit im 18. Jahrhundert und ihre Verknüpfung mit der europäischen Wissensgesellschaft im Umfeld von Luise Dorothea von Sachsen-Gotha und Altenburg |
| 15.00 Uhr | | Kaffeepause |
| 15.30 Uhr | | Diskussion |
| 16.30 Uhr | | Führung durch die Forschungsbibliothek Gotha |
| 19.00 Uhr | | Abendessen im Hotel „Waldbahn“ |

5. Juni 2009

| | | |
|-----------|------------------------|--|
| 09.00 Uhr | Carolin Doller: | Briefkorrespondenzen adliger Frauen |
| 09.30 Uhr | Helga Meise: | Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt, geb. Herzogin von Sachsen-Gotha (1640-1709): Lektüre und Lektürepraktiken |

| | | |
|------------|---------------------------|--|
| 10.00 Uhr | Gillian Bepler: | Inventare von Fürstinnen aus dem 17. Jahrhundert. Forschungsfragen zu deren Rolle als Sammlerin und Erzieherin |
| 10.30. Uhr | Kaffeepause | |
| 11.00 Uhr | Diskussion | |
| 12.00 Uhr | Mittagspause | |
| 13.00 Uhr | Rosemarie Barthel: | Überblick über Forschungsprojekte und ungenutzte Quellen im Thüringischen Staatsarchiv |
| 15.30 | Ute Pott: | Die Landesinitiative „Sachsen-Anhalt und das 18. Jahrhundert“; Themenjahr 2008: Frauen im 18. Jahrhundert |
| 16.00 | Raschke/Mulsow: | Schlußdiskussion |